








Indien

## Märchenhaftes Rajasthan



-  **19-tägige Rundreise mit Wanderungen und Kamel-Safari**
-  **3 Tage wandern und Dorfbesuche in den Bergen der Aravallis**
-  **3 Tage Kamel-Safari in der Wüste Thar**
-  **Besichtigung der schmucken ehemaligen Handelshäuser (Havelis) in Nawalgarh**
-  **Besuch der Wüstenstadt Jaisalmer: Sundowner im Dünenmeer**
-  **Zu Gast in der ehemaligen Maharaja-Residenz Udaipur**
-  **Besichtigung des legendären Taj Mahal in Agra**

Die Reise beginnt in Delhi mit einer Fahrt in die Region Shekhawati, früher Knotenpunkt bedeutender Handelsrouten nach China, Afghanistan und Persien. Fantastische Malereien auf den Mauern alter Wohn- und Geschäftshäuser erzählen vom Reichtum vergangener Tage. Im Gegensatz dazu erleben Sie die Faszination der Wüste Thar während des Kameltrekkings vom Rücken der Dromedare aus: Weite wüstenähnliche Landschaften und einsame Dörfer wechseln sich ab, abends taucht die untergehende Sonne alles in ein mildes gelbes Licht. In Jaisalmer scheint sich der allgegenwärtige Wüstenstaub wie ein Konservierungsmittel über die aus Sandstein gefertigten Häuser gelegt zu haben. Nach den Besichtigungen in Jodhpur und Ranakpur führt Sie ein leichtes Trekking in den Bergen der Aravallis durch das ländliche Rajasthan: In den Dörfern begegnen Sie Frauen in farbenfrohen Saris, die mit Wasser gefüllte Messingvasen scheinbar mühelos auf dem Kopf balancieren. Männer pflügen mit Ochsen die Felder, Kinder toben durch die Gassen. Den krönenden Abschluss dieser abwechslungsreichen Reise bilden Udaipur am Pichola See, die „Pink City“ Jaipur und das weltberühmte Taj Mahal in Agra.

## Geplanter Programmablauf

(Verpflegung: F=Frühstück M=Mittagessen A=Abendessen)

### Tag 1: Anreise

Flug nach Delhi.

**Hotel;**

### Tag 2: Delhi - Nawalgarh

Direkt nach der Ankunft in Delhi werden wir zum Hotel gebracht. Nach einem späten Frühstück machen wir uns auf den Weg nach Nawalgarh.

**Fahrzeit 7 - 8 Std.; Fahrstrecke ca. 240 km; Hotel; (F)**

### Tag 3: Nawalgarh

Der heutige Tag steht uns in Nawalgarh für Besichtigungen zur Verfügung. Die Region Shekhawati war im 15. Jh. ein kleines Fürstentum. Hier kreuzten sich wichtige Handelsrouten und der intensive Handel begünstigte die Entstehung einer Vielzahl von Havelis. Die prunkvollen, festungsartigen Handelshäuser demonstrierten Reichtum nach außen und boten im Inneren viel Lagerraum sowie Schutz vor Wüstenhitze und -staub. Schöne Fresken mit religiösen Darstellungen sowie weltlichen Szenen in gelb-braunen Naturfarben zierten Innen- und Außenwände. Gut erhaltene Havelis aus dem 18. Jh. zählen zu den Schmuckstücken von Nawalgarh. Die verbleibende Zeit am Nachmittag steht uns zur freien Verfügung.

**Hotel; (F)**

### Tag 4: Nawalgarh - Bikaner

Unser Fahrtziel ist Bikaner. Die alte Stadt am Rande der Wüste besitzt ein sehenswertes Fort aus dem 16. Jahrhundert, das wir am Nachmittag besichtigen werden. Wenn es die Zeit erlaubt, machen wir auch einen Spaziergang durch den alten Markt.

**Fahrzeit 5 - 6 Std.; Fahrstrecke ca. 220 km; Hotel; (F)**

### Tag 5 - 6: Bikaner - Kamelsafari

Heute fahren wir nach Chimana, wo unsere 3-tägige Kamelsafari über Khagan und Bhardia nach Jamba beginnt. Die Kamele sind einhöckrig und entpuppen sich als Dromedare, doch der Begriff Kamel ist verbreiteter. Wir lernen unsere Begleitmannschaft kennen, beobachten die Verteilung der Tiere und steigen mit Hilfe unseres Kameltreibers zum ersten Mal in den Sattel. Die Campingausrüstung und unsere Vorräte werden auf die Kamelwagen verladen, und schon brechen unsere „Wüstenschiffe“ in die Wüste Thar auf. Heute, morgen und übermorgen schaukeln wir durch die Sand- und Steppenlandschaft. Sogar in dieser kargen Landschaft gedeihen Steppen- und Wüstengehölze sowie Gräser. Da nur robuste Getreidearten und Hülsenfrüchte stellenweise anzubauen sind, bestreiten die Bewohner ihren Lebensunterhalt vorwiegend mit Viehzucht. Gezüchtet werden die in ganz Nordindien begehrten Rajasthan-Dromedare, aber auch Schafe, Ziegen, Büffel und Rinder.

**Zelt; (FMA)**

### Tag 7: Ende der Kamelsafari in Jamba - Jaisalmer

Gemütlich reiten wir heute auf der letzten Etappe unserer Kamelsafari nach Jamba. Dort erwartet uns der Bus und bringt uns nach Jaisalmer. Die alte Karawanenstadt - es ist die älteste Festungsstadt Indiens (gegründet im 12. Jh.) - liegt im Inneren der Wüste Thar. Von weitem schon sieht man die Oberstadt, eine mittelalterlich anmutende, von mächtigen Mauern und Bastionen umgrenzte Stadt auf einem aus der Wüste aufragenden Felsen.

**Fahrzeit ca. 5 Std.; Fahrstrecke ca. 200 km; Hotel; (F)**

### Tag 8: Jaisalmer

Ein Spaziergang führt uns auch durch die Unterstadt, die erst im 17. Jh. entstanden ist, als in der Oberstadt kein Raum mehr zur Verfügung stand. Wir besichtigen das Jaisal Fort, das einst dem Herrscherpalast mit in Stein gemeißelten Fassaden und Balkonen sowie den Wohn- und Geschäftshäusern Schutz bot.

Versteckt im engen Gassengewirr suchen wir die mit Skulpturen geschmückten Jaina-Tempel auf. Dann begeben wir uns in die Unterstadt und sehen uns einige Havelis mit reich verzierten Fassaden, Erkern, Pavillons und Balkonen an.

**Hotel; (F)**

### Tag 9: Jaisalmer - Jodhpur

Heute steuern wir Jodhpur am Rande der Wüste Thar an. In der einstigen Hauptstadt des Marwar-Reiches besichtigen wir das große *Mehrangarh Fort* (15.Jh.) hoch oben auf einem Felsplateau über der Stadt. Durch mehrere Tore gelangen wir zum reich ornamentierten Fürstenpalast, der teils noch die exquisite Ausstattung aus der Zeit der Maharadschas zeigt und als Museum eingerichtet ist. Von den Festungsmauern sehen wir unter uns das Häusermeer von Rajasthans zweitgrößter Stadt. Wir besuchen auch *Jaswant Thada*, das Marmorgrabmal des Maharadschas Jaswant Sing II, sowie den Gewürzmarkt.

**Fahrzeit ca. 7 Std.; Fahrstrecke ca. 320 km; Hotel; (F)**

### Tag 10: Jodhpur - Ranakpur

Nach dem Frühstück fahren wir nach Ranakpur. Nachmittags sehen wir uns den großen *Jain-Tempel* (15.Jh.) an, der für die Vielfalt seines Skulpturenschmucks bekannt ist sowie für die 1444 über und über verzierten Marmorsäulen, von denen keine der anderen gleicht.

**Fahrzeit ca. 5 Std.; Fahrstrecke ca. 200 km; Gästehaus; (F)**

### Tag 11 - 12: Trekking

Nach dem Frühstück starten wir zu unserem Trekking in den Aravallis, einem Überbleibsel der ältesten Bergkette des Subkontinents. Ihre durchschnittliche Höhe beträgt heute nicht mehr als 900 m. Dennoch bildet die Aravalli-Kette, die sich quer durch Rajasthan zieht, die natürliche Klimascheide zwischen dem regenreicheren Südosten des Landes und den in die Wüste Thar übergehenden Trockensteppen im Westen.

Unsere erste Etappe führt von Anjawa nach Arat. Im Verlauf des Trekkings kommen wir an Dörfern der Bhils und der zahlenmäßig kleineren Gruppe der Gharsia vorbei. Erwähnt werden die Bhils bereits im indischen Nationalepos Mahabharata. Sie betrachten sich als die Urbevölkerung des heutigen Rajasthan. Ihr Name leitet sich vermutlich von bil (Bogen) ab. Heute leben sie von Ackerbau und Tierhaltung (mit Ausnahme der landflüchtigen Bhils). In ihrem kultischen und sozialen Brauchtum unterscheiden sie sich von der übrigen Bevölkerung.

Die zweite Etappe führt uns ins kleine, schön gelegene Städtchen Ghanerao. Unterwegs besuchen wir weitere für diese Region typische Dörfer und können mit Glück sogar Wild erspähen. Wir besichtigen das Kumbhalgarh



Fort (15.Jh.). Die mächtige Burganlage thront auf einem Berg, eingenommen wurde sie nur ein einziges Mal. So manches ihrer Tore hat dicke Eisendornen zum Schutz gegen Angriffe mit Elefanten. Ihr gewaltiger, 12 km langer Mauerring zieht sich am Felsrücken entlang. Der Aufstieg zur Burg (mit Palast auf 1.100 m) ist steil, doch lohnend, denn von oben bietet sich ein toller Fernblick auf das Kumbhalgarh-Wildtierreservat. Ghanerao Royal Castle, ein repräsentatives Gebäude aus rotem Sandstein, beherbergt uns für eine Nacht.

**Gehzeit 2 - 4 Std.; Übernachtung in einfachen Hotels; (FMA)**

### Tag 13: Ghanerao- Udaipur

Morgens fahren wir zum Dorf Sumer, das wir besichtigen. Anschließend geht es weiter nach Udaipur.

Die „Stadt des Sonnenaufgangs“, Udaipur, liegt malerisch inmitten künstlicher Seen und bewaldeter Hügel. Altstadt, Palast, See und Berge fügen sich zu einem harmonischen Bild und verleihen der Stadt ihren besonderen Reiz. Die Zeit nach der Ankunft in Udaipur steht uns zur freien Verfügung.

**Fahrzeit 4,5 - 5 Std.; Gehzeit ca. 1 Std.; Fahrstrecke ca. 165 km; Übernachtung im Hotel; (F)**

### Tag 14: Besichtigungen in Udaipur

Der heutige Tag steht uns für Besichtigungen in Udaipur zur Verfügung. Hauptattraktion ist der gewaltige Stadtpalast. Die ehemalige Residenz der Mewar-Maharanas ist Rajasthans größter Palast. Kunstvolle Steinmetzarbeiten schmücken den im hinduistischen Stil erbauten, dem Hindugott Vishnu geweihten Jagdish-Tempel. Ein Besuch führt uns auch zu diesem herausragenden Heiligtum.

Am späten Nachmittag werden wir eine Bootsfahrt auf dem Pichola-See unternehmen und Stimmungsbilder genießen können, wenn das sanfte Licht der Sonne den See und die Stadt in Pastellfarben taucht. Inmitten des Sees ruht das märchenhaft anmutende, strahlend weiße Lake Palace Hotel - der ehemalige Sommerpalast der Maharanas von Udaipur.

**Hotel; (F)**

### Tag 15: Udaipur - Pushkar

Wir fahren weiter nach Pushkar, dem an einem heiligen See gelegenen hinduistischen Wallfahrtsort. Ghats und Tempel umgeben den lang gestreckten See, an dessen Ufern jedes Jahr zum Vollmond im November ein Fest stattfindet. Tausende von Pilgern strömen herbei, um im See ein rituelles Bad zu nehmen und zu beten. Über ihren religiösen Ursprung hinaus ist die berühmte *Pushkar-Mela* (Pushkar-Fest) ein Kamelmarkt und zugleich ein pulsierendes Volksfest, das von Pilgern und Händlern, Wandermönchen und Musikanten und nicht zuletzt von Touristen aus aller Welt besucht wird. Während des traditionellen Viehmarktes wird mit Vieh gehandelt, zugleich sorgen Darbietungen, Kamelrennen und das reichhaltige Angebot der Marktständen für Unterhaltung und Abwechslung. Das Pushkar-Fest ist natürlich auch ein Fest für die Augen, denn hier ist die Folklore der Rajputen in all ihrer Farbenpracht zu sehen. Reisende des Oktober/November-Termins besuchen das Fest.

Bei dem Reiseterrmin mit Pushkar-Fest wird im Hotel oder Zelt übernachtet, je nach Verfügbarkeit.

**Fahrzeit ca. 7 Std.; Fahrstrecke ca. 280 km; Hotel oder Zeltcamp; (FMA)**

### Tag 16: Pushkar - Jaipur

Morgens besichtigen wir den Tempel, der dem höchsten hinduistischen Gott Brahma geweiht ist und machen noch einen Spaziergang über den lokalen Markt von Pushkar. Anschließend fahren wir weiter nach Jaipur. Die Stadt wurde zu Ehren von Prinz Albert (dem späteren König Edward VII. von England), der Jaipur 1876 besuchte, in der Begrüßungsfarbe Rosa gestrichen. Seither trägt die Stadt den Namen „Pink City“.

**Fahrzeit ca. 3 Std.; Fahrstrecke ca. 150 km; Hotel; (F)**

### Tag 16 B: Pushkar Fest

Termin mit Pushkar Festival: der heutige Tag steht uns ganz für den Besuch des Festes zur Verfügung.

**Hotel oder Zeltcamp; (FMA)**

### Tag 17: Besichtigungen in Jaipur

Bei Jaipur besichtigen wir die Palastfestung von Amber, die ehemalige Maharadscha-Residenz vor der Gründung Jaipurs im Jahr 1727. Prächtigt mit Einlegearbeiten und Malereien geschmückte Hallen und Gemächer reihen sich aneinander. Von den Dachterrassen bietet sich ein herrlicher Rundblick über die Hügellandschaft.

Wir kehren nach Jaipur zurück und besichtigen nachmittags den Stadtpalast der Maharadschas, zu dem reich verzierte Palastbauten, Audienzhallen und Innenhöfe mit verschiedenen Museen gehören. Anschließend sehen wir uns den berühmten "Palast der Winde" und das gigantische Observatorium von Jai Singh II. an. Es bleibt auch Zeit für einen Bummel durch den nahe gelegenen Bazar.

**Hotel; (F)**

### Tag 17 B: Pushkar - Jaipur

Termin mit Pushkar-Fest:

Morgens besichtigen wir den Tempel, der dem höchsten hinduistischen Gott Brahma geweiht ist und machen noch einen Spaziergang über den lokalen Markt von Pushkar. Anschließend fahren wir weiter nach Jaipur. Die Stadt wurde zu Ehren von Prinz Albert (dem späteren König Edward VII. von England), der Jaipur 1876 besuchte, in der Begrüßungsfarbe Rosa gestrichen. Seither trägt die Stadt den Namen „Pink City“

**Hotel; (F)**

### Tag 18: Jaipur - Agra

Auf dem Weg nach Agra besuchen wir Fatehpur Sikri. Die Wüstenstadt mit ihren phantasievollen Prachtbauten mutet wie eine märchenhafte Geisterstadt an, denn sie wurde schon einige Jahre nach Fertigstellung vermutlich aus strategischen und/oder wegen ungünstiger Umweltbedingungen aufgegeben.

**Fahrzeit ca. 6 Std.; Fahrstrecke ca. 240 km; Übernachtung im Hotel; (F)**

### Tag 18 B: Jaipur

Termin mit Pushkar-Fest:

Bei Jaipur besichtigen wir die Palastfestung von Amber, die ehemalige Maharadscha-Residenz vor der Gründung Jaipurs im Jahr 1727. Prächtigt mit Einlegearbeiten und Malereien geschmückte Hallen und Gemächer reihen sich aneinander. Von den Dachterrassen bietet sich ein herrlicher Rundblick über die Hügellandschaft.

Wir kehren nach Jaipur zurück und besichtigen nachmittags den Stadtpalast der Maharadschas, zu dem reich



verzierte Palastbauten, Audienzhallen und Innenhöfe mit verschiedenen Museen gehören. Anschließend sehen wir uns den berühmten "Palast der Winde" und das gigantische Observatorium von Jai Singh II. an. Es bleibt auch Zeit für einen Bummel durch den nahe gelegenen Bazar.

**Hotel; (F)**

### Tag 19: Agra

Heute sehen wir uns das berühmteste Grabmal Indiens - das Taj Mahal an. Für seine Gemahlin Mumtaz-i-Mahal (der Name bedeutet „Auserwählte des Palastes“) ließ Kaiser Shahjahan dieses Marmorgrabmal errichten, das zu den vollkommensten Bauwerken indo-islamischer Baukunst zählt. Das auf einer Plattform ruhende Taj Mahal ist von einer geometrisch angelegten Gartenanlage umgeben und spiegelt sich in einem zentral verlaufenden Wassergraben. Kunstvolle Einlegearbeiten mit Halbedelsteinen zieren den blendend-weißen, überkuppelten Marmorbau. Seine Faszination beruht wohl vor allem auf seiner wunderbaren Harmonie.

Anschließend besuchen wir das einige Jahre früher vollendete Grabmal des Itmad-ud-Daula. Filigrane Einlegearbeiten mit Halbedelsteinen und rotem Sandstein schmücken das kleine, aus Marmor errichtete Bauwerk.

**Hotel; (F)**

### Tag 19 B: Jaipur - Agra

Termin mit Pushkar-Fest:

Auf dem Weg nach Agra besuchen wir Fatehpur Sikri. Die Wüstenstadt mit ihren phantasievollen Prachtbauten mutet wie eine märchenhafte Geisterstadt an, denn sie wurde schon einige Jahre nach Fertigstellung vermutlich aus strategischen und/oder wegen ungünstiger Umweltbedingungen aufgegeben. Nachmittags, wenn das Licht der untergehenden Sonne am schönsten ist, besuchen wir das berühmteste Grabmal Indiens - das Taj Mahal. Für seine Gemahlin Mumtaz-i-Mahal (der Name bedeutet „Auserwählte des Palastes“) ließ Kaiser Shahjahan dieses Marmorgrabmal errichten, das zu den vollkommensten Bauwerken indo-islamischer Baukunst zählt. Das auf einer Plattform ruhende Taj Mahal ist von einer geometrisch angelegten Gartenanlage umgeben und spiegelt sich in einem zentral verlaufenden Wassergraben. Kunstvolle Einlegearbeiten mit Halbedelsteinen zieren den blendend-weißen, überkuppelten Marmorbau. Seine Faszination beruht wohl vor allem auf seiner wunderbaren Harmonie.

**Hotel; (F)**

### Tag 20: Agra - Delhi

Auf der Fahrt nach Delhi besuchen wir in Sikandra das prächtige Mausoleum des Mogulkaisers Akbar, das inmitten einer gepflegten Gartenanlage liegt. Je nach Verkehrslage erreichen wir Delhi am Nachmittag oder frühen Abend. Falls es die Zeit erlaubt, besuchen wir in Delhi noch den Qutb Minar-Komplex mit der ältesten Hofmoschee und dem höchsten Steinturm Indiens und /oder einen Siktempel.

Nach dem gemeinsamen Abschiedessen werden wir zum Flughafen gebracht und fliegen nach Mitternacht zurück nach Deutschland.

**Fahrzeit ca. 5 Std.; Fahrstrecke ca. 210 km; Einige Zimmer stehen zum Frischmachen zur Verfügung; (FA)**

### Tag 21: Ankunft in Deutschland

Wir kommen morgens in Deutschland an

**Unser Service-Team berät Sie gerne.**

**Telefon-Nummer: 089-235 006-0**

**e-mail: [info@hauser-exkursionen.de](mailto:info@hauser-exkursionen.de)**

## Charakter der Tour und Anforderungen

Rundreise mit leichten Wanderungen auf guten Wegen und Pfaden; durchschnittliche Fitness erforderlich.

Eine wichtige Voraussetzung für diese Reise ist Hitzeverträglichkeit, da die Tagestemperaturen besonders in der Wüste im Oktober und im Februar 35°C erreichen können. Die Kamelsafari stellt keine technischen Anforderungen, setzt jedoch eine gewisse Ausdauer und eine gute körperliche Konstitution voraus. Die Reit-Etappen liegen bei 4-6 Stunden, verteilt auf die Morgen- und Nachmittagsstunden. Vor der Exkursion auf Kamelrücken brauchen Sie sich nicht zu fürchten, bald wird sie Ihnen großes Vergnügen bereiten. Jedes Tier wird von einem „camelman“ betreut, der hinter Ihnen auf dem Kamel sitzend mit reitet oder dieses führt. Auf Wunsch können Sie Etappenteile auf einem Kamelwagen mitfahren oder zu Fuß zurücklegen. Die Reitstrecken werden durch kleine Rastpausen unterbrochen. Dieser Rhythmus gewährt eine gute Durchblutung des Körpers. An den Reittagen versorgt Sie eine Begleitmannschaft. Nach dem Frühstück unter freiem Himmel erhalten Sie mittags und abends eine warme Mahlzeit gereicht.

Die Wanderungen in der Wüstenregion der Aravallis stellen keine besonderen Anforderungen, es wird in stetigem Auf und Ab gewandert. Sie sollten Ausdauer mitbringen und gewohnt sein, auf unterschiedlich beschaffenem Gelände mehrere Stunden am Tag zu gehen. Für die Wanderungen benötigen Sie einen Tagesrucksack, in dem Sie das Notwendigste selbst tragen (z.B. Trinkflasche, Fotoapparat etc.). - Für die teilweise langen Überlandfahrten sind Ausdauer und Durchhaltevermögen nötig. Der Standard der Hotels und Gästehäuser sowie der Busse ist teilweise sehr einfach und kann nicht mit europäischen Maßstäben gemessen werden.

## Klima

Als beste, angenehmste Reisezeit gelten die Monate Oktober - Februar. Tagsüber ist es warm, die Temperaturen können im Oktober und Ende Februar 30-35°C erreichen, im Dezember und Januar ist es am kühlgsten mit Tagestemperaturen bis zu etwa 25°C. Nachts kühlt es ab, im November bis Februar kann es morgens neblig sein und mit Temperaturen bis 10 Grad recht kühl.



## Ausrüstung

Wir empfehlen leichte, atmungsaktive Sommer- bzw. Wanderbekleidung und für die kühleren Abende und Morgenstunden auch warme Sachen (z.B. Pullover, Jacke; ein Trainingsanzug erweist beim Reiten gute Dienste). Beim Kameltrekking werden Isoliermatten und Schlafsäcke gestellt. Wer möchte, kann einen leichten Hüttenschlafsack zusätzlich mitnehmen.

## Gepäck

Sie können für diese Reise eine Reisetasche (auch mit Rollen), oder auch einen Koffer verwenden. Das Gepäck wird von Unterkunft zu Unterkunft befördert. Tagsüber tragen Sie nur Ihren Tagesrucksack mit Trinkflasche, Sonnenschutz, Fotoapparat etc.

## Wichtige Hinweise

Selbstverständlich ist es das Ziel Ihrer Reiseleitung und unserer Partner, sämtliche Programmpunkte zu erreichen. Sollte es witterungsbedingt, aus organisatorischen oder sonstigen Gründen notwendige Abweichungen von der Ausschreibung geben (z.B. wetterbedingte Verschiebungen oder Ausfälle von Flügen), bitten wir um Ihr Verständnis.

Zudem weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass Sie auf eigene Gefahr an der Reise teilnehmen

## Sicherheitshinweise

Bei Drucklegung existiert ein Sicherheitshinweis des Auswärtigen Amtes. Wir bitten um Beachtung: [www.auswaertiges-amt.de](http://www.auswaertiges-amt.de) oder Bürgerservice Tel.Nr. 03018/172000

## Einreise und Gesundheit

Für Staatsbürger der Bundesrepublik Deutschland, Österreichs, der Schweiz und Italiens ist für die Einreise nach Indien ein Visum erforderlich, das in den Reisepass eingestempelt wird. Beschaffungsdauer ca. 2 Wochen. Der Reisepass muss über das Reisedatum hinaus noch 6 Monate gültig sein. Detaillierte Informationen zur Antragsstellung erhalten Sie mit der Buchungsbestätigung.

Für Reisende aus Europa sind keine Impfungen vorgeschrieben. Trotzdem empfehlen wir Ihnen, sich zu diesem Thema mit Ihrem Hausarzt zu besprechen.

Hepatitis A + B: Eine aktive Impfung ist ratsam. Tetanus/Polio/Diphtherie: Eine Impfung bzw. Auffrischung ist unbedingt ratsam.

Ausführliche Informationen erhalten Sie beim unabhängigen Auskunftsservice für Touristen über Gesundheitsrisiken im Ausland unter der Service-Nummer des Reisemedizinischen Zentrums, Tel. 0900/1234-999 (1,98 € pro Minute) oder unter [www.gesundes-reisen.de](http://www.gesundes-reisen.de)

## Leistungen

### Basis - Leistungen

- Flug mit Austrian Airlines ab Deutschland über Wien nach Delhi
- derzeitige Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- Übernachtung in Hotels und Zelten
- Frühstück, teilweise Vollpension
- Transfers

### Hauser-PLUS

- Hauser-Reiseleitung ab/bis Deutschland
- Englisch sprechender Führer
- Begleitmannschaft auf Kamel-Safari
- Gepäcktransport per Bus
- Camping- und Kochausrüstung
- Eintrittsgebühren
- Hauser-Top-Schutz im Wert von € 129,-: Reiserücktritts-Versicherung, Reisehaftpflicht-Versicherung, Reisekranken-Versicherung mit medizinischer Notfall-Hilfe, Rundum-Sorglos-Service

### Unser Service

- Anschlussflüge ab Österreich/Schweiz gegen Aufpreis und nach Verfügbarkeit
- Hauser ZUSATZ-Reiseschutz-Paket € 55,-: Reisegepäck-, Reiseunfall- und Reiseabbruch-Versicherung

### Termine und Preise:

Reisennummer: INK01

Reisetage: 21 Tage

Teilnehmerzahl: 10-15

Hinweise zur Durchführung und Teilnehmerzahl siehe Katalog 2011, Seite 15.

Termine:	Preis:
04.02.2011 - 24.02.2011	2.690,00€
25.10.2011 - 14.11.2011	2.995,00€
06.11.2011 - 26.11.2011	2.895,00€
18.12.2011 - 07.01.2012	2.995,00€
05.02.2012 - 25.02.2012	2.795,00€
Einzelzimmerzuschlag inkl. Einzelzeltzuschlag	490,00€

Den geplanten Reiseleiter und Zusatztermine finden Sie sobald bekannt bei dieser Reise unter [www.hauser-exkursionen.de](http://www.hauser-exkursionen.de)

### Im Reisepreis nicht enthaltene Leistungen

Visakosten (für Indien: Visumgebühr € 50,-, Bearbeitungsgebühr Visastelle ca. € 11 - 14,-/ Stand 09/10); fehlende Mahlzeiten und Getränke (ca. € 10/Tag in Indien); Trinkgelder (ca. € 60,-) individuelle Ausflüge und Besichtigungen;

### Hauser Shop / Gutscheine

Als Dankeschön für die Teilnahme an dieser Reise erhalten Sie einen Gutschein im Wert von 25,- € für den Hauser Shop.

Zur Komplettierung Ihrer Ausrüstung und für spezielle Fragen steht Ihnen unser Hauser Shop gerne zur Verfügung. Einen Überblick über das Angebot finden Sie unter [www.Hauser-Shop.de](http://www.Hauser-Shop.de) oder in der aktuellen Programmübersicht. Tel: 089 235006-21

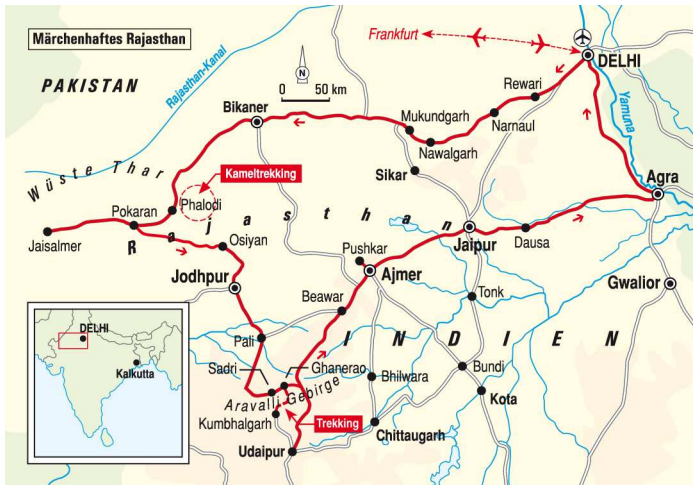
### Umwelt- und Sozialprojekte

Wie in der Programmübersicht und im Internet dargestellt, sind uns Sozial- und Umwelt-Engagement wichtig. Verantwortungsvoller Umgang mit der Natur gilt uns als ebenso selbstverständlich wie Respekt vor der Kultur unserer Gastgeber. In verschiedenen Ländern unterstützen wir und Sie als Teilnehmer oder Teilnehmerin bestimmter Hauser-Reisen diverse Projekte.

Auskünfte zu den Sozial- und Umweltprojekten erteilen Ihnen gerne die Mitglieder des Hauser-Teams, e-mail: [umwelt@hauser-exkursionen.de](mailto:umwelt@hauser-exkursionen.de)







### Reiseveranstalter/Beratung und Buchung

Hauser exkursionen international GmbH  
 Spiegelstr. 9,  
 81241 München

Tel. 089 / 23 50 06-0, Fax 089 / 23 50 06-99  
 E-Mail: [info@hauser-exkursionen.de](mailto:info@hauser-exkursionen.de)  
 In Zusammenarbeit mit einer örtlichen Agentur  
 sowie den IATA-Luftverkehrsgesellschaften